

Gemeinsam gegen die Bürokratie

Guðrun Wiederspohn-Stickan setzt sich bei den Unternehmerfrauen und in Prüfungsausschüssen ein

Die Bielefelderin Guðrun Wiederspohn-Stickan ist bekennende Meisterfrau. Als ihr Ehemann, Zimmermeister Frank Stickan, 1999 den Schritt in die Selbstständigkeit wagte, zog sie mit und gab ihren Beruf als ausgebildete Tanzlehrerin auf. Ihre neue Tätigkeit als kaufmännische Angestellte ermöglicht es ihr dabei, Beruf und das Familienleben mit drei Kindern zu vereinbaren.

Für ihre Fortbildung nutzte sie zunächst die Seminar- und Veranstaltungsangebote der Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft. 2009 entschloss sich das Ehepaar zu einem Neuanfang und gründete den Handwerksbetrieb: STICKAN Zimmerei - Dachdeckerei - Bauklempnerei. Mit der Weiterbildung zur Fachkauffrau und einer anschließenden Fortbildung durch die Handwerkskammer Münster, qualifizierte sich die Meisterfrau 2015 zur Fachwirtin für kaufmännische Betriebsführung im Handwerk, um ihrerseits das Familienunternehmen voranzubringen. In dieser Zeit trat sie auch den Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) Arbeitskreis Bielefeld-Gütersloh e. V. bei. Wiederspohn-Stickan schätzt das Netzwerken im Kreis der Fach-

frauen. „Mir ist der gewerkübergreifende Austausch wichtig“, betont die Meisterfrau. Seit 2016 arbeitet sie aktiv im Vorstand mit. Neben den Meisterfrauen gehören mittlerweile viele Unternehmerinnen dem Verein an. In den monatlich stattfindenden Veranstaltungen legt der Verein großen Wert auf aktuelle und betriebswirtschaftliche Themen. „Der bürokratische Aufwand wird immer höher“, erklärt Wiederspohn-Stickan und nennt als Beispiel die Lkw-Maut auf Bundesstraßen, die Datenschutz-Grundverordnung oder die Grundsätze elektronischer Buchführung (GoBD). „Das Handwerk muss gegen das Übermaß an Bürokratie vorgehen“, fordert die Fachwirtin.

Der Bundesverband der Unternehmerfrauen hat sich auf die Fahnen geschrieben, auch politisch Einfluss zu nehmen. Ebenfalls ein Grund für Guðrun Wiederspohn-Stickan sich mit einzubringen. Ihr Wissen bringt sie auch als eine der Vorsitzenden im Prüfungsausschuss Ausbildung der Ausbilder (Ada) der Handwerkskammer ein. „Es ist wichtig, dass Ausbilderinnen und Ausbilder im Handwerk didaktische und



Foto © Ulrike Wittenbrink

Für Guðrun Wiederspohn-Stickan ist der fachliche Austausch sehr wichtig

methodische Fähigkeiten erwerben“, betont die Meisterfrau, in deren Betrieb gerade zwei junge Leute ausgebildet werden. „Das sichert die Qualität der dualen Ausbildung“, fügt sie an. Zusätzlich engagiert sich Wiederspohn-Stickan im zukünftigen Meisterprüfungsausschuss für das Kosmetiker-Gewerbe. Der Ausschuss setzt sich aus vier Expertinnen als Beisitzerinnen und einer fachfremden Vorsitzenden zusammen. „In den Prüfungsausschüssen kann ich ganz konkret für das Handwerk aktiv werden,“ begründet Wiederspohn-Stickan ihren Einsatz, „außerdem bereitet es einfach Freude sich zusammen mit vielen anderen für den Nachwuchs im Handwerk einzusetzen.“

ulrike.wittenbrink@hwk-owl.de

KONTAKT

Frederik Pahl ist Ansprechpartner in der Handwerkskammer für das Ehrenamt,
E-Mail: frederik.pahl@hwk-owl.de
 Link zur den den Internetseiten der Unternehmerfrauen
ufh-bi-gt.de